Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 52 (1926)

Heft: 14

Illustration: Jassers Glück und Unglück

Autor: Glinz, Theo

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

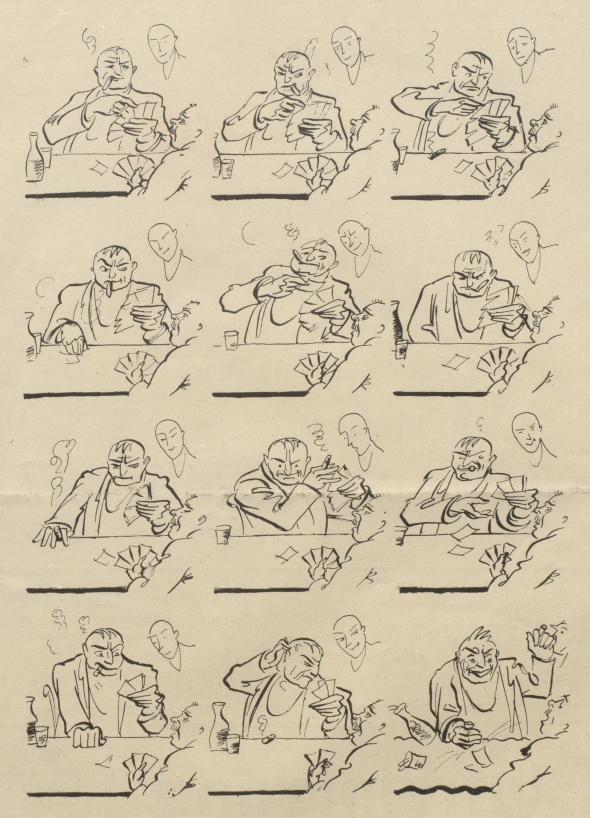
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Gin Lied, nicht hinter dem Ofen, sondern anderswo zu singen

Ihre Stirn gefurcht, gedankenschwer. Kalt läßt fie ber Trubel um fie her. Bas beraten fie? — Uch nein: fie jaffen!

Stund' um Stunde längstens schon fie sagen, Jedes Lächeln schweigt und jedes Spaffen, Butentbrannt schlägt einer auf den Tisch, Bon den andern tont ein wild Bezisch, Ber hat was verbrochen? — Nichts, fie jaffen! Schaut und schaut, mich wundert mas? Sie jaffen!

Bas ber eine nimmt und gibt gelaffen, Schmeißen andre leibenschaftlich bin, Einer aber mit vergnügtem Sinn

Manchmal will Gelächter sie erfassen, Bie wenn fie den himmel nun erfturmt, Sat ihr Gluck fich häuserhoch geturmt,

Wieder voller Undacht fie erblaffen, Eine Stimmung herrscht fo feierlich, Wie wenn sich ein Engel herzuschlich, Fiel ein großes Los? - Ich nein, fie jaffen! Wird ba ftill gebetet? - Rein, fie jaffen! Gugen Gutermeifter